

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG PURMIX 2K G



Sicherheitsdatenblatt vom 2/8/2007, version 4

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: PURMIX 2K G

Handelscode: GPS07

Produktart und Verwendung: 2K Kräuselpolyurethanlack

Lieferant:

Ind. Chimica Reggiana spa Via Gasparini, 7 42100 REGGIO EMILIA Italia Tel. +39
0522517803 Fax +39 0522514384

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:
Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I, Roma - Tel. 06-49978000

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: sdspg@icrsprint.it

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist leicht entzündlich, wenn es mit Zündquellen in Berührung kommt.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

12.5% - 15% Isobutylacetat [2]

67/548/EEC - Nummer: 607-026-00-7 CAS: 110-19-0 EC: 203-745-1

F; R11-66; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

5% - 7% Aceton

67/548/EEC - Nummer: 606-001-00-8 CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2

F,Xi; R11-36-66-67

3% - 5% Xylol, Isomerengemisch (venn Flammpunkt $\geq 21^{\circ}\text{C}$)

67/548/EEC - Nummer: 601-022-01-6 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7

Xn,Xi; R10-20/21-38

0.5% - 1% 2-Methoxy-1-methylethylacetat

67/548/EEC - Nummer: 607-195-00-7 CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9

Xi; R10-36

0.5% - 1% Ethylbenzol

67/548/EEC - Nummer: 601-023-00-4 CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4

F,Xn; R11-20

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.

Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Bei Verschlucken:

Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Es kann in Wasser oder in Vaselineöl für medizinische Zwecke suspendierte Aktivkohle verabreicht werden.

Bei Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. Im Fall von Übelkeit einen Arzt zuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löscheräte:

CO₂ oder Pulverlöscher.

Verbotene Löscheräte:

GPS07/4

Page 1 of 5



ICR spa
Via M. Gasparini, 7
42100 REGGIO EMILIA ITALY
+39 0522517803

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

PURMIX 2K G

Keine besonderen Einschränkungen.
Gefahren bei Feuer:
Einatmen des Rauches vermeiden.
Schutzausrüstung:
Geeigneten Atemschutz verwenden.
Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:
Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.
Schutzmaßnahmen für die Umwelt:
Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.
Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.
Reinigungsmethoden:
Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.
Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:
Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Während der Arbeit nicht rauchen.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Lagerbedingungen:
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:
Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.
Atemschutz:
Ausreichenden Atemschutz verwenden.
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.
Handschutz:
Schutzhandschuhe verwenden.
Augenschutz:
Schutzbrille.
Hautschutz:
Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.
Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

Name	TLV - TWA	TLV - STEL
Isobutylacetat [2]	150 ppm	
Aceton	1000 ppm	750 ppm
Xylol, Isomerengemisch (venn Flammpunkt >= 21°C)	100 ppm	150 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	100 ppm, 369mg/m ³	150ppm, 553mg/m ³
Ethylbenzol	100 ppm	125 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe: Transparente Flüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

PURMIX 2K G

Geruch:	tipisch
Flammpunkt:	$0^{\circ} \leq FP < 21^{\circ}C$
Dichtezahl:	$1,35 \pm 0,05 \text{ g/cm}^3$
Viskosität :	$18500 \pm 500 \text{ mPa.s}$
Nichtflüchtiger Anteil:	76,27%

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Unter normalen Umständen stabil.

Zu vermeidende Stoffe:

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

Gefahren infolge von Zersetzung:

Keine.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats. Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Aceton

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Azeton kann durch Hautabsorption, durch Verschlucken, aber insbesondere durch Einatmen in den Organismus eindringen; er wird von den Lungen (40-70%), vom Urin (15-30%) und durch die Haut (10%) abgegeben. C14-Tests haben erwiesen, daß Azeton als Zwischenverbindung in den Fettmetabolismus und indirekt in den Glykolysezyklus eingeht. Tests am Menschen haben gezeigt, daß es unmöglich ist, Konzentrationen von 22 mg/l (9300 ppm) für mehr als 5 Minuten einzuatmen, da die Irritation des Halses zu groß ist. Personen, die 500 ppm ausgesetzt wurden, haben Irritationen der Augen, des Halses und der Nase gezeigt.

Konzentrationen > 300 ppm bewirken leichte Irritation der Schleimhäute.

Konzentrationen = 800 ppm (30') bewirken Übelkeit.

DL (oral schätzungsweise) = 50 ml.

Xylol, Isomergemisch (wenn Flammpunkt $\geq 21^{\circ}C$)

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Nicht professionelle Aussetzung: Erscheinungen bei akuter Einwirkung:

Symptome starker Einwirkung sind: Dermatitis, Hautausschläge, Irritation der Augen und der Atemwege.

Das Einatmen der Dämpfe kann Schwindel, Kopfschmerz, Erbrechen, mangelnde Koordination, Erregbarkeit, Narkosen, Anämien, Parästhesie der Hände und der Füße hervorrufen.

Professionelle Einwirkung: Erscheinungen infolge akuter Einwirkung:

Bei hohen Konzentrationen narkotisch.

Irritationen bei Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm (TCLo). Einatmen bei

Konzentrationen von 200 ppm bewirkt Irritationen beim Mann.

Mensch (oral) (LDLo): 50 mg/kg Einatmen Mensch (LCLo): 10000 ppm/6h.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nicht polymerisierten Abfälle des Produkts müssen als "toxischer und schädlicher" Abfall betrachtet werden, weil sie organische Lösemittel in höherer Menge enthalten, als es der Beschluss des C.I. 27/7/1984 im Art. 5 des D.P.R. 915/82 vorsieht.

Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

PURMIX 2K G

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer: 1263
Frachtbezeichnung: Lacke
ADR-Verpackungsgruppe: II
ADR_Klassifizierung_Code: F1
Beschränkte Mengen, nicht ADR-pflichtig: - Kombinierte Verpackungen: Für Innenverpackung bis zu 5 Liter und Colli bis zu 20 Liter - Innenverpackung auf Gebinden mit Schrumpfhülle oder Spannhülle positioniert: für Innenverpackung bis zu 1 Liter und Colli bis zu 20 Liter/kg

IMDG-Klasse: 3.2
IMDG-Un Nummer: 1263
Frachtbezeichnung: Lacke
IMDG-Etikett: 3
IMDG-Verpackungsgruppe: II
IMDG-EMS: F-E, S-E
IMDG-MFAG: 310

15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Symbole:

F Leichtentzündlich

R Sätze:

R11 Leicht entzündlich.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S Sätze:

S23 Aerosol nicht einatmen

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 82/501/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann')
und nachfolgende Ergänzungen .

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 g/Kg

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist =
0.00 g/Kg

Organischer Kohlenstoff - C = 0.16

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.

R11 Leicht entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Hautkontakt.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

2. MÖGLICHE GEFAHREN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

PURMIX 2K G

- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
- 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
- 15. VORSCHRIFTEN
- 16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold
ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für
das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine
spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.